

Fällen der Destillationsansatz auch vorsichtig mit freier Flamme erwärmt werden. Leicht flüchtige Anteile müssen durch Auftropfen von Wasser auf die Vorlage zurückgehalten werden.

Das eingeschlifene Stöpselrohr dient zur Aufnahme eines Thermometers zur Messung der Destillationstemperatur im Inneren des Kölbchens. Am Ende ist dieses Röhrchen zu einer kurzen, aber sehr feinen Kapillare ausgezogen. Sie wird hergestellt, indem man die ausgezogene Spitze mit einem Mikrobrenner erhitzt und dann mit einem scharfen Ruck (außerhalb der Flamme) die Kapillare

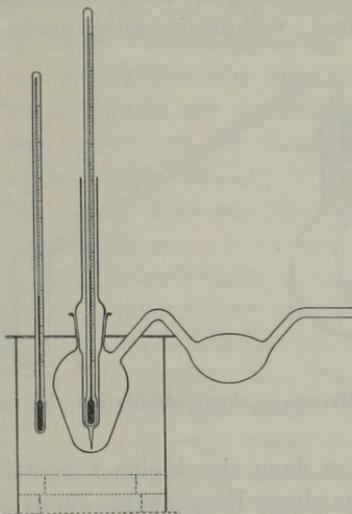


Abb. 6. Destillationskölbchen für hochsiedende Flüssigkeiten. $\frac{1}{4}$ nat. Größe.

auszieht. Besser als das Erhitzen mit Badflüssigkeiten bewährte sich die Verwendung eines Luftbades, das man sich aus abgesprengten Bechergläsern oder Glaszylindern selbst zurechtstellt. Die dreifache Schichte der Drahtnetze (siehe Abb. 6) gewährt eine recht gleichmäßige Erwärmung der Luft im Zylinder.

Bezüglich der Reinigung tief siedender Flüssigkeiten durch Destillation sei auf die Apparate von EMICH, NIEDERL und ALBER hingewiesen ⁶.

Zur Destillation kleiner Mengen mit Wasserdampf hat

⁶ EMICH, Lehrbuch d. Mikrochemie, II. Aufl., 56, 123.